



BONSAI
KARATESCHULE KONSTANZ

Karate gegen Gewalt

Deutschland erlebt seit Jahren eine steigende Entwicklung von Gewaltkriminalität. Die Gewaltbereitschaft unter Jugendlichen, gerade auch an Schulen, nimmt stetig zu. Bundesweit gibt es Aktionen und Maßnahmen zur Gewaltprävention. Ob von Seiten der Landesregierungen, der Schulen oder von privaten Organisationen: im ganzen Land entstehen vielfältige und zahlreiche Maßnahmen gegen Gewalt.

Ein Lehrer einer Konstanzer Grund- und Hauptschule, damals selbst Karateschüler bei uns, wandte sich an mich, mit der Bitte um Unterstützung. Acht verhaltensauffällige Schüler waren nur noch eingeschränkt schulfähig, konnten sich nicht konzentrieren, dem Unterricht nicht folgen und konnten sich nicht in den Klassenverband einfügen. Nach sechsmonatigem, intensivem Karatetraining hat sich das Verhalten der Schüler sehr positiv verändert. Die Auswirkungen zeigten sich nicht nur im schulischen, sondern auch im privaten Bereich.

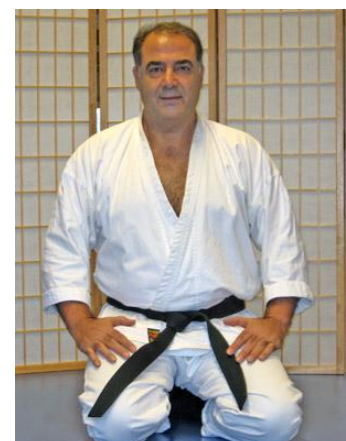
Wenn Karatetraining 8 Schüler positiv beeinflussen kann, dann kann es auch vielen anderen jungen Menschen helfen!

Durch meine langjährige Arbeit als Mitglied beim Deutschen Karate Verband (DKV) konnte ich feststellen, dass schwierige, verhaltensauffällige Schüler durch intensives Training, das per Definition auch Charakter und Persönlichkeitsbildung umfasst, wieder in die Schulgemeinschaft integriert werden können.

Karateerziehung wirkt sich sowohl auf die Konzentrationsfähigkeit als auch auf das Sozialverhalten deutlich positiv aus. Diese Erfahrung entwickelte ich zu einem umfassenden Projekt, um unsoziales Verhalten präventiv zu verhindern oder bereits auffällige Jugendliche wieder zu integrieren. Damit dieses Projekt weiter fortgeführt werden kann, benötigen wir die Zusammenarbeit mit den Schulen.

So kam ich auf die Idee, Karatetraining an den Schulen, im Rahmen des Sportunterrichts anzubieten. Ich kann vor Ort den besseren Einblick über das Verhalten der Schüler bekommen. Während des Trainings werden die Regeln, Umgangsformen und Werte unserer Gesellschaft neben den sportlich-technischen Lernzielen erarbeitet und diese in den sozialen und gesellschaftlichen Kontext, auch in Hinblick auf eine Berufskarriere, gestellt. Das regelmäßige Training stärkt bei den Kindern und Jugendlichen das Gefühl, respektiert zu werden und etwas leisten zu können. Sie sind motiviert und lernen Stresssituationen ohne Waffen oder Gewalt zu bewältigen.

Lorzadeh, Inhaber der Bonsai - Karateschule Konstanz



M.